

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung
Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 09.10.2013

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014
am Donnerstag, dem 26.09.2013, 16:00 Uhr bis 20:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau,
Heinrich Böll Saal (Raum-Nr. B 120)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid	GRÜNE
Herr Daniel Dahm	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Marc Müller	GRÜNE
Frau Dr. Astrid Reimers	GRÜNE
Herr Jürgen Hufen	SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Frau Monika Wintner	CDU
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

Verwaltung

Frau Monika Hallstein
Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Insa Klock
Herr Carsten Rickers
Frau Susanne Rosenstein

Herr Stadtdirektor Kahlen zur Aktuellen Stunde
sowie weitere Fachverwaltung zu einzelnen TOP

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 3.1 Anregung nach § 24 GO: Anfahrtszone für die Kita Sonnenhut in Deutz 2576/2013
- 4 Anfragen**
 - 4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen
 - 4.1.1 Parksituation für Fahrräder und PKW in der Maria-Hilf-Str., Anfrage CDU AN/0346/2013
 - 4.1.1.1 Parksituation für Fahrräder und PKW in der Maria-Hilf-Straße
hier: Anfrage der Bezirksvertretung Innenstadt vom 14.03.2013, TOP 4.2.1 2532/2013
 - 4.1.2 Brunnen am Charles-de-Gaulle-Platz, Anfrage CDU AN/0509/2013
 - 4.1.3 Parken am Museum, Anfrage SPD AN/0661/2013
 - 4.1.3.1 Parken am Museum für Angewandte Kunst 2657/2013
 - 4.1.4 Füchse Hansplatz AN/0700/2013
 - 4.1.5 Bauzaun Hans - Böckler Platz AN/0712/2013
 - 4.1.5.1 Bauzaun Hans-Böckler-Platz
hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 11.07.2013, TOP 4.1.8 2467/2013
 - 4.1.6 Grünflächen am Römerturm, Anfrage FDP AN/0814/2013
 - 4.1.7 Spielplätze in Deutz, Anfrage Grüne AN/0853/2013

- 4.1.8 Neue Car-Sharing-Firmen, Anfrage SPD
AN/0929/2013
- 4.1.8.1 Neue Car-Sharing Firmen
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 11.07.2013, TOP 4.2.3
2628/2013
- 4.1.9 Abfallbehälter in der Innenstadt, Anfrage SPD
AN/0931/2013
- 4.1.9.1 Abfallbehälter in der Innenstadt
2611/2013
- 4.1.10 Straßenunterhaltungsmaßnahmen Reichenspergerplatz und angrenzende Straßen, Anfrage SPD
AN/1964/2012
- 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung
- 4.2.1 Fort IV (Paul), Anfrage CDU
AN/1008/2013
- 4.2.1.1 Fort IV (Paul), Anfrage der CDU-Fraktion (AN/1008/2013)
3132/2013
- 4.2.2 Severinsbrücke, Erinnerung an tödlich verletzte Arbeiter, Anfrage CDU
AN/1011/2013
- 4.2.3 Berufskolleg Lindenstraße - Schulhofumgestaltung, Anfrage SPD
AN/1077/2013
- 4.2.3.1 Berufskolleg Lindenstraße - Schulhofgestaltung
3243/2013
- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung
- 4.3.1 Rheinboulevard als Parkplatz?, Anfrage Die Linke
AN/1028/2013
- 5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**
- 5.1 Zufahrt zur Jugendherberge Deutz, Antrag Grüne, ** zurückgestellt am 11.7.13
AN/0852/2013

- 5.2 Bürgersteige in der Luisenstraße, Antrag Grüne, ** zurückgestellt am 11.7.13
AN/0847/2013
- 5.3 Barrierefreie Zugänge zum Domumfeld, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1075/2013
- 5.4 Dom-Hotel, Antrag CDU
AN/1009/2013
- 5.5 Reinigungs- und Kontrollkonzept für den Aufzug auf dem Bahnhofsvorplatz,
Antrag FDP
AN/0992/2013
- 5.6 Belgisches Viertel: Gem. Antrag der Fraktion Bündnis90/die Grünen und der
CDU-Fraktion
AN/1084/2013
- 5.7 Umgestaltung Gummersbacher Straße, Antrag SPD
AN/1081/2013
- 5.8 Umbau bzw. Ausbau der Kreuzung Brunostraße/ Karolingerring, Gemeinsamer
Antrag aller Fraktionen
AN/1018/2013
- 5.9 Halteverbot Richmodstraße/Ecke Neumarkt, Antrag SPD
AN/1082/2013
- 5.10 Theodor-Heuß-Ring, Antrag CDU
AN/1010/2013
- 5.11 Schutz des Erkers über dem Aldi in der Severinstraße, Gemeinsamer Antrag
aller Fraktionen
AN/1019/2013
- 5.12 Einrichtung Tempo 30-Zone Mauritiusviertel, Antrag SPD
AN/1083/2013
- 5.13 Josef-Haubrich-Hof, Antrag SPD
AN/1085/2013
- 5.14 Konche in der Eigelstein-Torburg, Gemeinsamer Antrag
AN/1161/2013

- 5.15 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag Stadtverschönerungsmittel für Von-Sandt-Platz
AN/1183/2013
- 6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**
- 7 Verwaltungsvorlagen**
- 7.1 Genehmigung DE: Eifelwall, Neubau Hist. Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek mit Rheinischem Bildarchiv
2531/2013
- 7.2 Genehmigung DE: Kunstinstallationen des Künstlers Clemens Behr auf dem Hans-Böckler-Platz und im Bereich des Hiroshima-Nagasaki-Parks südlich des Aachener Weihers sowie des Künstlers Odo Rumpf auf dem Friesenplatz/Westseite im Rahmen der Ausstellungsreihe "CityLeaks Urban Art Festival"
2629/2013
- 7.3 Öffnung der Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Innenstadt *** zurückgestellt am 11.7.13
1270/2013
- 7.4 wird zurückgestellt: Umgestaltung der Maastrichter Straße in Köln-Neustadt-Nord *** zurückgestellt am 11.7.13
4592/2012
- 7.5 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2612/2013
- 7.6 Beschluss über die Änderung sowie Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 66455/06 im ergänzenden Verfahren
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord
2333/2013
- 7.7 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 68461/02
Arbeitstitel: Staatenhaus in Köln-Deutz ** Sammelumdruck
2425/2013
- 7.8 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen **
Sammelumdruck
2448/2013

- 7.9 Zurückgestellt im STEA: Gesamtkonzept zur Attraktivierung und zukunftsfähigen Weiterentwicklung des linken Rheinuferes zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke;
hier: Parkraumanalyse und Workshop-Verfahren ** Sammelumdruck
2607/2013
- 7.10 Teilergebnisplan 1202 -Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Modernisierung der Maschinenteknik der Drehbrücke am Deutzer Hafen
2711/2013
- 7.11 Benutzungs- und Entgeltordnung der städt. Bürgerhäuser und -zentren ab 01.01.2014 ** Sammelumdruck
2679/2013
- 7.12 234. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen ** Sammelumdruck
2796/2013
- 7.13 Haushaltskonsolidierung 2014 im Bereich Bürgerhäuser/-zentren
2663/2013
- 7.14 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 67458/08
Arbeitstitel: Brandenburger Straße Teilbereich B in Köln-Altstadt/Nord ***
Sammelumdruck
2806/2013
- 7.15 Zurückgestellt im STEA: Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln;
hier: Bilanz und Priorisierung der Maßnahmen zur Umsetzung (Überarbeitete Vorlage)
4634/2012
- 7.16 Erneuerung von Lichtsignalanlagen - Einzelanlage Kaiser-Wilhelm-Ring/Gladbacher Straße/Christophstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.11.2007, TOP 4.9
2813/2013
- 7.17 Fortführung "Win-Win für Köln" mit Verlängerung von 2 befristeten Stellen und Baubeschluss für die Sanierung des Rheinparkcafés *** Sammelumdruck vom 06.09.2013
2843/2013
- 7.18 Erneuerung von Lichtsignalanlagen, Luxemburger Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.11.2007, TOP 4.9
1834/2013

- 7.19 Baubeschluss für den Ausbau der Brunnenanlage auf dem Breslauer Platz sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-5040, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
2637/2013
- 7.20 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Baubeschluss für die Ertüchtigung des Tunnels am Domhof gemäß der Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006) *** Sammelumdruck vom 12.09.2013.
2662/2013
- 7.21 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Chlodwigplatzes in Köln-Altstadt/Süd *** zurückgestellt am 11.7.13
1224/2012
- 7.22 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium;
hier: Bauabschnitt 1, Baubeschluss Bauphase 2 sowie Einzelentscheidungen
*** Sammelumdruck vom 16.09.2013.
2296/2013
- 7.23 Genehmigung DE: Öffentliche Ausschreibung des Weihnachtsmarktes auf dem Rudolfplatz im Zeitraum 2014 - 2018
2918/2013
- 7.24 Benennung eines Weges in Köln-Altstadt/Süd nach Jean Jülich
3116/2013

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

- 8.1 Bürgerstraße in Navigationsgeräte
- 8.2 Vogelschutz am Eifelplatz
- 8.3 Rechtsabbieger Am Leystapel

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.1 Fahrtrichtungsänderung am Klingelpütz
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 13.09.2012, TOP 10.9
1219/2013

- 10.2 Pilotversuch zur Sammlung von Alttextilien
2496/2013
- 10.3 Car-Sharing-Stationen der Firma Flinkster im öffentlichen Straßenland
2468/2013
- 10.4 Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 Baugesetzbuch (BauGB) im
ehemaligen Sanierungsgebiet Eigelstein
2557/2013
- 10.5 Nord-Süd-Stadtbahn, Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und
Chlodwigplatz; Mitteilung der Verwaltung aufgrund des Beschlusses der BV 1
vom 06.06.2013
2556/2013
- 10.6 Bauarbeiten in der Waisenhausgasse
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
vom 11.07.2013, TOP 8
2623/2013
- 10.7 Prälat-Otto-Müller-Platz AN/0616/2012
2701/2013
- 10.8 Ersatzneubau Brücke Deutzer Ring B 55 / Östliche Zubringerstraße A 559
hier: Mitteilung zum Stand der Planung und Umsetzung
2778/2013
- 10.9 Anfrage der CDU - Fraktion in der Sitzung vom 06.06.2013 TOP 8.1 "Beste-
fabrunnen" im Dau
2452/2013
- 10.10 Geschwindigkeitsüberwachung durch die Stadt Köln
Änderung der Verwaltungsvorschrift zu §48 Abs. 2 Ordnungsbehördengesetz
(OBG)
2886/2013
- 10.11 Erlass einer Rechtsverordnung zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage
2014
2931/2013
- 10.12 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2013 - Bürgerzentrum Alte Feuerwache,
Bürgerzentrum Deutz, Quäker Nachbarschaftsheim, Bürgerhaus Stollwerck
2690/2013

- 10.13 Regenwasser Unterführung "Am Salzmagazin"
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
11.07.2013, TOP 5.14
2971/2013
- 10.14 Rasengleis in der Justinianstraße, Antrag der CDU-Fraktion der BV1,
AN/0619/2013
2347/2013
- 10.15 Ottoplatz in Köln-Deutz
2941/2013
- 10.16 Befristeter Auszug der Stadteilbibliothek Haus Balchem
2888/2013
- 10.17 Bebauungsplan
Arbeitstitel: Nördliche Severinstraße/Bezirksteilzentrum in Köln-Altstadt/Süd
hier: Umstellung auf das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB
2905/2013
- 10.18 Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom
31.01.2013:
hier: TOP 5.2 Konferenz Bahnbögen im Eigelstein-Viertel, Antrag
SPD
AN/0089/2013
2908/2013
- 10.19 Unfallhäufungsstelle Bonner Straße / Rolandstraße / Teutoburger Straße
(Neustadt-Süd)
hier: Nachfrage zu TOP 10.10 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innen-
stadt vom 11.07.2013
2968/2013
- 10.20 Gestaltung Bechergasse
3103/2013
- 10.21 Stadtverschönerungsprogramm 2012 für den Bezirk Innenstadt
3207/2013

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Verwaltungsvorlagen**
- 3 Mitteilungen der Verwaltung**

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Stunde zum Thema „Umzug des Autonomen Zentrums“

Der Stadtdirektor, Herr Kahlen und der Leitende Polizeidirektor, Herr Behrendes nehmen zum Umzug des Autonomen Zentrums Stellung. Die wesentlichen Inhalte und Antworten auf die Fragen der Bezirksvertretung ergeben sich aus der Mitteilung der Verwaltung an den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vom 23.09.2013, die als Anlagen dieser Niederschrift beigelegt ist.

Alle Fraktionen danken den Beteiligten, insbesondere dem beauftragten Vermittler für den friedlichen Ausgang der Verhandlungen. Herr Löwisch betont, dass auch den Protagonisten des Autonomen Zentrums zu danken sei. Er regt zudem an, sich bereits jetzt Gedanken zu machen über die weitere Unterbringung nach 2018.

Herr Schenk, CDU, sieht die Darstellung von Verwaltung und Polizei kritischer. Nach seiner Kenntnis fühlten sich die Anwohner der Wiersbergstraße häufig belästigt und zum Teil bedroht.

Frau Tillessen, FDP, kritisiert, dass sich nach ihrer Einschätzung die Autonome Szene nicht klar von Gewalt distanziert habe. Daher befürchte sie, dass es bei den nächsten Umzügen wieder zu Problemen komme.

1 Einwohnerfragestunde

Herr György Patarica fragt, ob es möglich ist, Hilfskräfte auszubilden, die am Chlodwigplatz ordnungsdienstliche Aufgaben übernehmen, um gegen Ruhestörung, Verschmutzung, Falschparker vorgehen und gegebenenfalls bei Anzeichen für vermehrten Drogenhandel einschreiten.

Frau Klock vom Ordnungsamt der Stadt Köln erklärt, dass die ordnungsrechtlichen Aufgaben zu hoheitlichen Aufgaben gehören, die nicht delegiert werden können. Stadt Köln und Polizei werden aber den Chlodwigplatz in Bezug auf die angesprochenen Gefahren kontrollieren.

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Anregung nach § 24 GO: Anfahrtszone für die Kita Sonnenhut in Deutz 2576/2013

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

- 4 Anfragen**
- 4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 4.1.1 Parksituation für Fahrräder und PKW in der Maria-Hilf-Str., Anfrage CDU
AN/0346/2013**
- 4.1.1.1 Parksituation für Fahrräder und PKW in der Maria-Hilf-Straße
hier: Anfrage der Bezirksvertretung Innenstadt vom 14.03.2013, TOP
4.2.1
2532/2013**
- 4.1.2 Brunnen am Charles-de-Gaulle-Platz, Anfrage CDU
AN/0509/2013**
- 4.1.3 Parken am Museum, Anfrage SPD
AN/0661/2013**
- 4.1.3.1 Parken am Museum für Angewandte Kunst
2657/2013**
- 4.1.4 Fühse Hansplatz
AN/0700/2013**
- 4.1.5 Bauzaun Hans - Böckler Platz
AN/0712/2013**
- 4.1.5.1 Bauzaun Hans-Böckler-Platz
hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE aus der Sitzung der Bezirksvertre-
tung Innenstadt am 11.07.2013, TOP 4.1.8
2467/2013**
- 4.1.6 Grünflächen am Römerturm, Anfrage FDP
AN/0814/2013**
- 4.1.7 Spielplätze in Deutz, Anfrage Grüne
AN/0853/2013**

**4.1.8 Neue Car-Sharing-Firmen, Anfrage SPD
AN/0929/2013**

**4.1.8.1 Neue Car-Sharing Firmen
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung In-
nenstadt am 11.07.2013, TOP 4.2.3
2628/2013**

**4.1.9 Abfallbehälter in der Innenstadt, Anfrage SPD
AN/0931/2013**

**4.1.9.1 Abfallbehälter in der Innenstadt
2611/2013**

**4.1.10 Straßenunterhaltungsmaßnahmen Reichenspergerplatz und angren-
zende Straßen, Anfrage SPD
AN/1964/2012**

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

**4.2.1 Fort IV (Paul), Anfrage CDU
AN/1008/2013**

**4.2.1.1 Fort IV (Paul), Anfrage der CDU-Fraktion (AN/1008/2013)
3132/2013**

**4.2.2 Severinsbrücke, Erinnerung an tödlich verletzte Arbeiter, Anfrage CDU
AN/1011/2013**

**4.2.3 Berufskolleg Lindenstraße - Schulhofumgestaltung, Anfrage SPD
AN/1077/2013**

**4.2.3.1 Berufskolleg Lindenstraße - Schulhofgestaltung
3243/2013**

Herr Müller, Grüne, bittet die Verwaltung, bei der Neugestaltung die bestehenden Bäume wenn möglich, zu erhalten

4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung

4.3.1 Rheinboulevard als Parkplatz?, Anfrage Die Linke AN/1028/2013

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)

5.1 Zufahrt zur Jugendherberge Deutz, Antrag Grüne, ** zurückgestellt am 11.7.13 AN/0852/2013

Geänderter Beschluss:

Der Verwaltung wird gebeten, die Behinderung der Zufahrt der Reisebusse zu der Jugendherberge Deutz durch falsch parkenden Autoverkehr wirkungsvoll zu beseitigen, **durch Ergänzung des Haltverbotsschildes mit einem Zusatzschild „Hier wird abgeschleppt“.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Bürgersteige in der Luisenstraße, Antrag Grüne, ** zurückgestellt am 11.7.13 AN/0847/2013

Beschluss:

Zurückgestellt.

5.3 Barrierefreie Zugänge zum Domumfeld, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen AN/1075/2013

Herr Graf begrüßt den Antrag der SPD, da er Bezug nimmt auf den Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 12.05.2011 („Die Verwaltung wird um die Prüfung der Frage gebeten, ob die Domplatte vor dem Domforum mit einer Rampe erschließbar ist, die ungefähren Kosten für eine solche Maßnahme zu ermitteln und die Ergebnisse der Bezirksvertretung mitzuteilen.“).

Herr Reiferscheid stimmt dem Vorschlag von Herrn Hupke zu, den Antrag daher als gemeinsamen Antrag zu werten.

Frau Rosenstein, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, teilt mit, dass die Verwaltung die Planung bereits aufgenommen habe, eine schriftliche Stellungnahme werde folgen.

Beschluss:

Das Weltkulturerbe Dom und der hochfrequentierte Hauptbahnhof müssen allen Menschen zugänglich sein. Deshalb sind Wegebeziehungen zu schaffen, die auch für mobilitätseingeschränkte Menschen nutzbar sind. Dazu sollen folgende Möglichkeiten zeitnah geprüft und soweit möglich umgesetzt werden:

1. Am Kardinal-Höffner-Platz soll vor dem Domforum eine Rampe errichtet werden. Sie soll sich dem Umfeld anpassen und einen würdevollen Zugang zum Dom ermöglichen. Der Weg Wallrafplatz – Unter Fethenhennen – Kardinal-Höffner-Platz – Trankgasse – Bahnhofsvorplatz ist mit einer ebenen und rollstuhlgeeigneten Oberfläche zu versehen; die Bordsteine sind abzusenken.
2. Ferner soll geprüft werden, ob bzw. mit welchem Aufwand ein barrierefreier Weg vom Gleis 1 aus hinter dem Werkstattgebäude des Museums Ludwig zum Heinrich-Böll-Platz realisiert werden kann. Dabei ist auch auf eine entsprechende Gestaltung und Beleuchtung zu achten, damit kein Angstraum entsteht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Dom-Hotel, Antrag CDU
AN/1009/2013**

Herr Reiferscheid sieht den Antrag kritisch, da er eindeutig ein Geschäft der laufenden Verwaltung betreffe und damit anfechtbar sei. Er schlägt eine Änderung der Formulierung und eine Beteiligung des Gestaltungsbeirates vor.

Geänderter Beschluss:

Die BV 1 bittet die Verwaltung, die Pläne und rechtlichen Rahmenbedingungen der beabsichtigten Aufstockung des Dom-Hotels der Bezirksvertretung 1 vorzustellen.

Die Bezirksvertretung 1 spricht sich dafür aus, bei der Planung für diesen höchst sensiblen Bereich den Gestaltungsbeirat zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.5 Reinigungs- und Kontrollkonzept für den Aufzug auf dem Bahnhofsvorplatz, Antrag FDP
AN/0992/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Reinigungs- und Kontrollkonzept für den Aufzug auf dem Bahnhofsvorplatz, der die barrierefreie Verbindung zwischen der Domplatte, dem Bahnhofsvorplatz und der U-Bahn garantiert, zu entwickeln und der BV 1 vorzulegen.

Auch sollen Maßnahmen ergriffen werden, die die Ecken der Aufzugseinhausung besser vor Wildpinklern schützen. Vorstellbar wären hier z.B. Kameraattrappen oder, wenn die Erfahrungen hiermit am Alter Markt gut sind, polierte Edelstahlbleche.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.6 Belgisches Viertel: Gem. Antrag der Fraktion Bündnis90/die Grünen und der CDU-Fraktion
AN/1084/2013**

Frau Tillessen wendet sich gegen den Antrag, da er der Problemlage nicht gerecht werde und nicht die erwünschten Wirkungen erzielen werde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung zeitnah zu prüfen, ob und wie durch geeignete stadtplanerische Maßnahmen (z. B. Erhaltungssatzung, Veränderungssperre zur Vorbereitung eines Bebauungsplanes etc.) für den Bereich Belgisches Viertel zwischen Venloer Str. und Aachener Str. bzw. Eisenbahnring und Brabanter Str., sowie dem Stadtgartenviertel zwischen Venloer Str. und Gladbacher Str. sowie zwischen den Ringen und dem Bahndamm, die bereits jetzt zu beobachtende Umwandlung von Geschäften in Gastronomiebetriebe und Kioske verhindert werden kann. Das Ergebnis wäre der Bezirksvertretung Innenstadt/Deutz und den entsprechenden Ratsgremien zur Beratung und Entscheidungsfindung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP.

**5.7 Umgestaltung Gummersbacher Straße, Antrag SPD
AN/1081/2013**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**5.8 Umbau bzw. Ausbau der Kreuzung Brunostraße/ Karolingerring, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1018/2013**

Frau Berscheid merkt an, dass die Bezirksvertretung schon mehrfach auf die Problematik hingewiesen habe. Frau Tillessen stimmt daher zu, den Antrag als gemeinsamen Antrag zu werten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Umbau der Kreuzung Brunostraße/ Karolingerring, mit der Möglichkeit aus dem Severinviertel durch die Brunostraße kommend links in

den Karolingerring abbiegen zu können, so zu planen und umzusetzen, dass vor Sperrung des Chlodwigplatzes für den Individualverkehr, diese Verkehrsverbindung sicher gestellt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.9 Halteverbot Richmodstraße/Ecke Neumarkt, Antrag SPD
AN/1082/2013**

Frau Dr. Killersreiter unterstützt den Antrag und bittet in dem Zusammenhang auch die Erneuerung des Fahrradstreifens zu prüfen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, das Halten von Kraftfahrzeugen in der Richmodstraße an der Ecke zum Neumarkt zu unterbinden. Durch diese Maßnahme soll zweierlei erreicht werden:

- Die Sichtbarkeit von FahrradfahrerInnen soll für vom Neumarkt in die Richmodstraße einbiegende Kraftfahrer erhöht werden.
- Rechts vom Neumarkt in die Richmodstraße einbiegende Kraftfahrzeuge sollen nicht genötigt werden, auf die Fahrradspur auszuweichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.10 Theodor-Heuß-Ring, Antrag CDU
AN/1010/2013**

Herr Dahm, unterstützt für die Grüne-Fraktion den Antrag, schlägt aber vor, um zusätzliche Schilder zu vermeiden, alternativ eine Warnmarkierung auf der Straße aufzubringen. Der Beschlusstext wird daher entsprechend geändert.

Geänderter Beschluss:

Die BV 1 bittet die Verwaltung am Theodor-Heuß-Ring (Fahrtrichtung Rhein) folgende Maßnahmen durchzuführen:

- 1) einen zweiten Zebrastreifen an der Ecke Cleverstraße in Höhe der Kaiser Apotheke anzulegen,
- 2) ein Piktogramm auf der Fahrbahn „Achtung Schulweg“ in Höhe der Hausnummer 30 anzubringen,
- 3) einen gesicherten Überweg in Höhe der Hausnummer 10 einzurichten,
- 4) den Mittelstreifen zu entfernen,

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.11 Schutz des Erkers über dem Aldi in der Severinstraße, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1019/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten Möglichkeiten zu finden, den Bürgersteig vor dem Aldi vor Überfahren insbesondere durch Lieferwagen so zu schützen, dass der Erker über dem Eingang zum Aldi nicht angefahren und beschädigt werden kann. Mögliche Lösungen sind der BV 1 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.12 Einrichtung Tempo 30-Zone Mauritiusviertel, Antrag SPD
AN/1083/2013**

Herr Reiferscheid teilt als Erläuterung mit, dass die Verwaltung zunächst prüfen soll, ob es zu dem Bereich bereits Beschlüsse, möglicherweise auch aus anderen Gremien, gibt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Mauritiusviertel (Schaafenstraße, Marsilstein, Mauritiussteinweg, Jahnstraße, Mauritiuswall, Balduinstraße, Am Rinkenpfuhl, Humboldtstraße, Rubensstraße, Schaevenstraße, Arndtstraße) – ggfs. unter Berücksichtigung bereits bestehender Beschlüsse und Planungen - eine Tempo-30-Zone einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.13 Josef-Haubrich-Hof, Antrag SPD
AN/1085/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um der Verwahrlosung des Josef-Haubrich-Hofs entgegenzuwirken. Dazu gehören eine Entfernung des Unkrauts zwischen den Pflastersteinen und eine verstärkte Säuberung entlang der Zäune.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.14 Konche in der Eigelstein-Torburg, Gemeinsamer Antrag
AN/1161/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich Maßnahmen zu treffen, um Verschmutzungen und Beschädigungen in der Konche des Ostturms der Eigelstein-Torburg entgegenzuwirken. Insbesondere soll

- die Konche mit einem etwa mannshohen, metallenen Gittertor verschlossen werden, das bündig an das Mauerwerk anschließt und in einem „leicht historisierenden“ Stil gehalten ist;
- das an der Decke hängende Boot mit einem möglichst filigranen Schutz gegen Tauben umfassen werden.

Die Nutzung der Konche für Veranstaltungen soll wie bisher möglich sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.15 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag Stadtverschönerungsmittel für Von-Sandt-Platz AN/1183/2013

Frau Tillessen setzt sich dafür ein, einen eventuellen Restbetrag für die Instandsetzung oder Erneuerung der Bänke auf dem Platz zu verwenden.

Frau Dr. Killersreiter plädiert unbedingt für eine Erhaltung der historisierenden und den Platz prägenden Bänke, die nach ihrer Einschätzung in der Substanz noch intakt seien.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, den Zaun am von-Sandt-Platz aus den restlichen Mitteln von 50.000 € der Stadtverschönerungsmaßnahmen wieder herzustellen.

Falls die 50.000€ nicht komplett benötigt werden, bitten wir den Restbetrag **für die Renovierung der bestehenden Bänke auf dem Platz** zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Genehmigung DE: Eifelwall, Neubau Hist. Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek mit Rheinischem Bildarchiv 2531/2013

Frau Tillessen spricht sich gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus, da der Bestand der Kunst- und Museumsbibliothek als bedeutende wissenschaftliche Institution auch zukünftig gesichert werden sollte. Die finanzielle Einsparung würde

durch erhebliche Kosten für die Umplanung und die aus der entstehenden Zeitverzögerung verlängerte Zwischenlagerung des Archivguts relativiert.

Herr Graf spricht sich für die Grüne-Fraktion dafür aus, nicht auf das begrünte Dach zu verzichten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt stimmt der Beschlussvorlage Nr. 2260/2013 „Eifelwall, Neubau Hist. Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek mit Rheinischem Bildarchiv“, zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der FDP.

**7.2 Genehmigung DE: Kunstinstallationen des Künstlers Clemens Behr auf dem Hans-Böckler-Platz und im Bereich des Hiroshima-Nagasaki-Parks südlich des Aachener Weihers sowie des Künstlers Odo Rumpf auf dem Friesenplatz/Westseite im Rahmen der Ausstellungsreihe "CityLeaks Urban Art Festival"
2629/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kunstverein artmx e. V., Hospeltstraße 69, 50825 Köln als Initiator und Träger des CityLeaks Urban Art Festivals die Erlaubnis zur Aufstellung einer in einem Absetzcontainer installierten Skulptur auf dem Hans-Böckler-Platz, Platzinnenfläche, einer Skulptur im Bereich des Hiroshima-Nagasaki-Parks, Platzfläche unmittelbar an der Südseite des Aachener Weihers sowie einer aus Gerüst- und Schilderelementen bestehenden Skulptur auf dem Friesenplatz/Westseite jeweils im Zeitraum vom 2. September 2013 bis zum 23. September 2013 einschließlich der Auf- und Abbauzeiten zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung Herr Jorris.

7.3 Öffnung der Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Innenstadt * zurückgestellt am 11.7.13
1270/2013**

Frau Dr. Reimers, Grüne, und Herr Reiferscheid, SPD, signalisieren grundsätzliche Zustimmung zu der Vorlage der Verwaltung, bitten aber darum, über Einzelmaßnahmen vor der Umsetzung informiert zu werden, um gegebenenfalls noch Einsprüche erheben zu können (ähnlich dem Verfahren bei Baumfällungen, die vom Umweltamt genehmigt werden).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, alle Einbahnstraßen auf die Öffnung für den gegenläufigen Radverkehr zu überprüfen und, wenn möglich, zu öffnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.4 wird zurückgestellt: Umgestaltung der Maastrichter Straße in Köln-Neustadt-Nord * zurückgestellt am 11.7.13
4592/2012**

**7.5 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2612/2013**

Herr Daft und Herr Vater von den Abfallwirtschaftsbetrieben nehmen zu den Fragen Stellung.

Beschlussempfehlung:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Beschluss über die Änderung sowie Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 66455/06 im ergänzenden Verfahren
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord
2333/2013**

Beschlussempfehlung:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, zum Bebauungsplan 66455/06 für das Gebiet zwischen Christophstraße, Gereonskloster, Gereonshof, Spiesergasse, Im Klapperhof, Hildeboldplatz und Von-Werth-Straße in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord– ein ergänzendes Verfahren nach § 214 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. beauftragt die Verwaltung, den Bebauungsplan 66455/06 unter Berücksichtigung der Anlage 2 zu ändern und anschließend den Bebauungsplan-Entwurf nach § 3 Absatz 2 BauGB mit Begründung und den nach Einschätzung der

Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen;

3. bestimmt, dass während der Auslegungsfrist, die gemäß § 4a Absatz 3 BauGB auf zwei Wochen verkürzt wird, Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 68461/02
Arbeitstitel: Staatenhaus in Köln-Deutz ** Sammelumdruck
2425/2013**

Beschlussempfehlung:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf 68461/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Rheinparkweg, westliche beziehungsweise nordwestliche Grenze der Flurstücke 292 und 198 (Gemarkung Deutz, Flur 32), nordöstliche Grenze Tanzbrunnen, Linie circa 35 m parallel nordwestlich der Gebäudegrenze "Staatenhaus", Linie circa 30 m parallel nordöstlich der Hochwasserschutzwand, Auenweg in Köln-Deutz – Arbeitstitel: Staatenhaus in Köln-Deutz– nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen ** Sammelumdruck
2448/2013**

Auf Nachfrage von Frau Tillessen, FDP, erklärt Frau Hallstein vom Stadtplanungsamt, dass die Erschließung der Messecity komplett durch den Investor umgesetzt werden soll.

Beschlussempfehlung:

Der Verkehrsausschuss stimmt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung der Verwendung der Mittel in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 für die Teilmaßnahmen innerhalb der Bezirke gemäß dem beigefügten Fünfjahresprogramm im Teilfinanzplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - zu.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.9 Zurückgestellt im STEA: Gesamtkonzept zur Attraktivierung und zukunftsfähigen Weiterentwicklung des linken Rheinufers zwischen Hohenzollern- und Zoostraße;
hier: Parkraumanalyse und Workshop-Verfahren ** Sammelumdruck
2607/2013**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**7.10 Teilergebnisplan 1202 -Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Modernisierung der Maschinentechnik der Drehbrücke am Deutzer Hafen
2711/2013**

Beschlussempfehlung:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Durchführung der Modernisierung der Maschinentechnik der Drehbrücke am Deutzer Hafen bei Gesamtkosten in Höhe von 183.000 EUR zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die benötigten Mittel wurden im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes 2013/2014, im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.11 Benutzungs- und Entgeltordnung der städt. Bürgerhäuser und -zentren ab 01.01.2014 ** Sammelumdruck
2679/2013**

Auf die Kritik von Herrn Schenk an der übermäßigen prozentualen Gebührenerhöhung erklärt Frau Tillessen, dass tatsächlich seit dem Jahr 2002 mehrere schrittweise Gebührenerhöhungen stattgefunden hätten, die jedoch nicht in der Entgeltordnung eingeflossen seien. Dadurch sei aber die tatsächliche Gebührenerhöhung ab 2014 prozentual nicht so hoch, wie in der Vorlage dargestellt.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die in den Anlagen 1 bis 5 vorgelegte Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe von multifunktionalen Räumen in Bürgerhäusern und Bürgerzentren der Stadt Köln. Die Benutzungs- und Entgeltordnung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Herrn Jorris.

**7.12 234. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen ** Sammelumdruck
2796/2013**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 234. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

ja/nein

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Herrn Jorris.

**7.13 Haushaltskonsolidierung 2014 im Bereich Bürgerhäuser/-zentren
2663/2013**

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren und der Finanzausschuss beschließen, die im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, vorgesehene Verbesserung für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 260.000 € durch folgende Maßnahmen zu realisieren und beauftragen die Verwaltung mit der Umsetzung:

Maßnahme	Verbesserung Haushaltsansatz 2014 Teilergebnisplan 0507
M 1: Reduzierung der Stelle P 30023459, S 11, Sozialarbeiter/in, Pädagogische Betreuung im Erwachsenen- und Seniorenbereich, auf 19,25 Stunden ab 01.01.2014 (berechnet auf der Basis durchschnittlicher Personalkosten 2013)	29.000 €

Maßnahme	Verbesserung Haushaltsansatz 2014 Teilergebnisplan 0507
<p>M 2:</p> <p>Streichung der Stelle P30023468, S 11, ab 01.01.2014 (berechnet auf der Basis durchschnittlicher Personalkosten 2013, Stelleninhaberin – ½ Stelle – ist seit 31.07.2013 in Altersteilzeit, Stelleninhaberin der anderen ½ Stelle wurde ab 01.10.13 in eine freiwerdende Stelle innerhalb des BZ's umgesetzt) durch Aufgabe der sozialkulturellen Steuerung der Einrichtungen Handwerkerhof und Kulturbrücke; Geschäftsprozessoptimierung der Mieterverwaltung für die Einrichtungen Handwerkerhof und Kulturbrücke; Deckung der anfallenden Kosten der Objektverwaltung über die Instandhaltungsrücklage der Objekte Handwerkerhof und Kulturbrücke.</p>	58.000 €
<p>M 3:</p> <p>Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der städtisch betriebenen Bürgerhäuser und -zentren ab 2014</p> <p><u>Aufteilung:</u></p> <p>Bürgerzentrum Deutz: 2.500 € Bürgerhaus Stollwerck: 7.500 € Bürgerzentrum Chorweiler: 10.000 € Bürgerhaus Kalk: 10.000 €</p>	30.000 €
<p>M 4:</p> <p>Erhöhung der Erträge für Mieten, Pachten, Verkauf, Nutzungsentgelten und Eintrittsgeldern der städtisch betriebenen Bürgerhäuser und -zentren ab 2014</p> <p><u>Aufteilung:</u></p> <p>Bürgerzentrum Deutz: 5.000 € Bürgerhaus Stollwerck: 33.800 € Bürgerzentrum Chorweiler: 16.500 € Bürgerhaus Kalk: 20.000 €</p>	75.300 €
<p>M 5:</p> <p>Reduzierung der Aufwendungen für Bauunterhaltung</p>	67.700 €
<p>Summe</p>	260.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.14 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 67458/08

Arbeitstitel: Brandenburger Straße Teilbereich B in Köln-Altstadt/Nord
***** Sammelumdruck**
2806/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 67458/08 für das Gebiet Johannisstraße 43 bis 47 und Breslauer Platz 2 (Flurstücke 575, 576, 460, 461, 462, 463, Gemarkung Köln, Flur 28) —Arbeitstitel: Brandenburger Straße Teilbereich B in Köln-Altstadt/Nord– abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 3 und 4;
2. den Bebauungsplan 67458/08 –Arbeitstitel: Brandenburger Straße Teilbereich B in Köln-Altstadt/Nord– für das Gebiet Johannisstraße 43 bis 47 und Breslauer Platz 2 (Flurstücke 575, 576, 460, 461, 462, 463, Gemarkung Köln, Flur 28) mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung gemäß Anlage 6;
3. die Aufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes 6644 Nb 1/04 (67457/04) für die Flurstücke 575, 576, 460, 461, 462, 463, Gemarkung Köln, Flur 28 –Arbeitstitel: Südseite Altenberger Straße in Köln-Altstadt/Nord – nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 7.15 Zurückgestellt im STEA: Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln; hier: Bilanz und Priorisierung der Maßnahmen zur Umsetzung (Überarbeitete Vorlage)**
4634/2012

Beschluss:

Zurückgestellt.

- 7.16 Erneuerung von Lichtsignalanlagen - Einzelanlage Kaiser-Wilhelm-Ring/Gladbacher Straße/Christophstraße**
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.11.2007, TOP 4.9
2813/2013

Herr Graf weist auf den Beschluss der Bezirksvertretung vom 27.04.2012 hin, mit dem die Öffnung der Einbahnstraße der Gladbacher Straße für Radfahrer in Gegenrichtung ermöglicht werden sollte.

Frau Rosenstein vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik erklärt, dass dies in der Planung bereits berücksichtigt sei.

Herr Graf bittet weiterhin, zu prüfen, ob die Querung der Christophstraße entlang des Ringradwegs Richtung Norden durch eine alternative Querungsmöglichkeit (Querungshilfe, Zebrastreifen) realisiert werden kann, um auf die Lichtsignalanlage an dieser Stelle zu verzichten. Das niedrige Verkehrsaufkommen in die Christophstraße ließe dies zu.

Herr Hupke schlägt hierzu einen Ortstermin vor. Um jedoch die weiteren Schritte zur Erneuerung der Lichtsignalanlage nicht zu verzögern, wird der Beschlussvorschlag entsprechend ergänzt.

1. Beschlussempfehlung an den Verkehrsausschuss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Signalplanung und Einleitung der weiteren Schritte zur Erneuerung der Lichtsignalanlage (LSA) am Knotenpunkt Kaiser-Wilhelm-Ring/Gladbacher Straße/Christophstraße im Rahmen des Erneuerungsprogramms für Lichtsignalanlagen.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

2. Beschluss / Auftrag an die Verwaltung:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Querung der Christophstraße entlang des Ringradwegs Richtung Norden durch eine alternative Querungsmöglichkeit (Querungshilfe, Zebrastreifen) realisiert werden kann, um auf die LSA an dieser Stelle zu verzichten. Das niedrige Verkehrsaufkommen in die Christophstraße ließe dies zu. Zur Vorabstimmung wird der Bezirksbürgermeister zu einem Ortstermin einladen (mit Fachverwaltung und Verkehrsausschuss).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.17 Fortführung "Win-Win für Köln" mit Verlängerung von 2 befristeten Stellen und Baubeschluss für die Sanierung des Rheinparkcafés * Sammelumdruck vom 06.09.2013 2843/2013**

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Fortführung des Projektes „Win-Win – für Köln“, ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik, im Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Arbeitsmarktförderung. Im Rahmen der Fortführung des Projektes beschließt der Rat der Stadt Köln, vorbehaltlich des positiven Ausgangs eines Interessenbekundungsverfahrens zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Nutzung, die Baumaßnahme „Sanierung des Parkcafés im Rheinpark“ mit Gesamtkosten in Höhe von 2.720.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Baumaßnahme gemäß der erfolgten Planung des Architekturbüros und der Fachingenieure. Damit wird dem Vorschlag Nr. 3743 des Bürgerhaushaltes 2008, Themenbereich Grünflächen, Rang 11, entsprochen.

Außerdem beschließt der Rat für den Baubeginn die erste Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Teilfinanzplanes 1501 –Wirtschaft und Tourismus- in Höhe von 150.000,00 € bei der Finanzstelle 8040-1501-1-5001, Sanierung Parkcafé, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2013.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Aufgabe erforderlichen und bisher bis zum 31.12.2013 befristet eingerichteten Stellen

1 Stelle StOI BGr. A10 BBO bzw. VA VGr. IVb, Fg. 1aBAT (EG 9 TVöD)

1 Stelle VA VGr. VIII/VII Fg 1b/1c (EG 3 TVöD)

bis zum 31.12.2015 zu verlängern.

Die Deckung der zusätzlichen Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 103.300 € und der zusätzlichen Sachaufwendungen in Höhe von 25.600 € erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – veranschlagten Transferaufwendungen des Stadtverschönerungsprogramms.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.18 Erneuerung von Lichtsignalanlagen, Luxemburger Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom
27.11.2007, TOP 4.9
1834/2013**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Signalplanung und Einleitung der weiteren Schritte zur Realisierung des Erneuerungsprogramms im Zuge der Luxemburger Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.19 Baubeschluss für den Ausbau der Brunnenanlage auf dem Breslauer Platz sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-5040, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
2637/2013**

Frau Wintner, CDU, schlägt vor, den Brunnen aus Haushaltsgründen zu streichen.

Frau Dr. Killersreiter, Grüne, hält es für richtig, den Brunnen auszubauen, da er vom Preisgericht beschlossen wurde und wesentliches gestalterisches Element der Platzanlage darstellt. Außerdem hätten sich die Anwohner für eine Aufwertung dieses Platzes ausgesprochen. Zudem sei der Platz mit dem Brunnen Teil eines Gesamtkomplexes, der noch entwickelt wird und so bereits abgestimmt wurde.

Frau Tillessen, FDP, spricht sich gegen den Brunnenausbau aus, da der Platz eine Aufwertung nicht brauche. Angesichts der Haushaltslage und der vielen Brunnen, die aus Haushaltsgründen nicht betrieben werden können, sollte hier auf einen Brunnen verzichtet werden.

Herr Hupke sieht das durch ein Preisgericht ausgezeichnete Planungskonzept als Gesamtkunstwerk, das für die gesamte Umgebung bis zum Eigelsteinviertel auch wirtschaftliche Bedeutung habe.

Frau Nauwerk, CDU, schließt sich der Kritik der FDP an und plädiert für eine Aufschubung des Brunnenausbaus.

Herr Reiferscheid erklärt, dass die SPD den Brunnenausbau unterstützt, da er integraler Bestandteil des Gesamtkonzeptes ist und diese Planung seinerzeit auch von der Bezirksvertretung 1 unterstützt wurde.

Beschlussempfehlung:

1. Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungsplanung der Brunnenanlage auf dem Breslauer Platz zur Kenntnis und stellt den Bedarf für den Bau der Anlage fest. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe für den Bau der Brunnenanlage durchzuführen.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung uneingeschränkt zustimmt.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für den Bau einer Brunnenanlage auf dem Breslauer Platz in Höhe von 244.902,04 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5040 Breslauer Platz, Umgestaltung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2013. Die Voraussetzungen zur vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW liegen vor.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen CDU, FDP und Herrn Jorris.

7.20 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Baubeschluss für die Ertüchtigung des Tunnels am Domhof gemäß der Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006) * Sammelumdruck vom 12.09.2013. 2662/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Bedarf für die Generalsanierung und Ertüchtigung des Tunnels Am Domhof mit voraussichtlichen Kosten in Höhe ca. 3.840.000 EUR brutto fest und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterführung der Planung und mit der Baudurchführung. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten zur Beschleunigung der Verfahren und der Bauausführung auszuschöpfen.

Die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Mittel. i.H.v. 3.840.000 EUR sind im Haushaltsplan 2013/2014 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn,

ÖPNV, - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt der Vorlage uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.21 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Chlodwigplatzes in Köln-Altstadt/Süd * zurückgestellt am 11.7.13
1224/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt unter Bezugnahme auf ihren bereits am 11.07.2013 gefassten Beschluss folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Verkehrsausschuss beschließt:

1. die Gestaltungsplanung gemäß **Anlage 1 und Anlage 9 mit der Maßgabe einer optimierten gebundenen Verlegart** und beauftragt die Verwaltung, auf Basis der von der Verwaltung erstellten Entwurfsplanung die Ausführungsplanung (Leistungsbild 3 bis 6) zu erstellen. Im Rahmen der Ausführungsplanung soll eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden;
2. im Rahmen der Umgestaltung die Verlegung der Bushaltestellen vom Chlodwigplatz bis zur Inbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn. Die Verlegung erfolgt für die Fahrtrichtung nach Süden an eine provisorisch einzurichtende Bushaltestelle nördlich der Severintorburg "Im Ferkulum", gegenüber der Hausnummern 4 bis 8.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.22 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium;
hier: Bauabschnitt 1, Baubeschluss Bauphase 2 sowie Einzelentscheidungen *** Sammelumdruck vom 16.09.2013.
2296/2013**

Herr Graf, Grüne, plädiert dafür für die Ausfahrt an der Trankgasse Alternativen zu einer zusätzlichen Ampelanlage zu finden. Er spricht sich für seine Fraktion außerdem für den Fahrstuhl in direkter Anbindung an das Museum Ludwig aus.

Frau Nauwerk, CDU, plädiert für eine bessere stadtgestalterische Lösung für den Fahrstuhl. Außerdem bittet sie darum, wenn das Medienband nun nicht ausgeführt wird, noch einmal darüber nachzudenken, den Fußweg zugunsten der Fahrbahn für Rad- und Autofahrer zu reduzieren. Frau Wintner bittet, auch die Zufahrt zur Tiefgarage noch einmal hinsichtlich einer stadtgestalterischen Optimierung zu überprüfen.

Herr Reiferscheid, SPD, plädiert dafür, insbesondere bei der Aufzugsgestaltung dem noch einzuholenden Votum der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zu folgen.

Frau Tillessen, FDP, hält zwar eine Abstimmung mit den Behindertenverbänden auch für wichtig, möchte die Gestaltung jedoch nicht uneingeschränkt der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik überlassen.

Nach kurzer Unterbrechung der Sitzung einigt man sich auf folgende Beschlussformulierung.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, vor der endgültigen Beschlussfassung das Votum der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik einzuholen und dem Rat darzustellen. Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt mit dieser Maßgabe folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt

1. die bauliche Umsetzung der vorgelegten Entwurfspläne der Bauphase 2 des Planungskonzeptes zur städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium mit Gesamtkosten in Höhe von 4.415.825 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der zeitnahen Umsetzung der Baumaßnahme. Mittel in entsprechender Höhe stehen im Teilfinanzplan 1202, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen von Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0500; Umgestaltung Dionysoshof - Masterplan Hj. 2013/2014 einschließlich der Finanzplanung 2017 bereit;
2. auf den Bau eines durchlaufenden Medienbandes auf der östlichen Tunnelwand zum Einspielen von Informationen der anliegenden Kulturbetriebe und sonstiger visueller Darstellungen (ausgenommen kommerzieller Werbung) mit künstlerischen oder städtischen Bezügen mittels aufwendiger elektronischer Technik zu verzichten. Stattdessen ist ein alternatives Konzept zur Gestaltung des für das Medienband vorgesehenen Wandbereiches zu entwickeln und zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Pflege- und Instandhaltungsbedarf einer derartigen Anlage sich in einem vertretbaren Rahmen bewegen wird;
3. **Alternative B:**
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Standort für den Fahrstuhl in direkter Anbindung an das Museum Ludwig zu untersuchen. Falls sich dort ein Fahrstuhl realisieren lässt, ist eine gemeinschaftliche Nutzung sowohl als öffentlicher Fahrstuhl als auch für Zwecke des Museums Ludwigs vorzusehen. In dem Fall kann der Fahrstuhl an die Leitzentrale des Museums angebunden werden. Für die jährlichen Betriebskosten in Höhe von circa 14.000 € bis 18.000 € ist dem Museum Ludwig ein entsprechender Etat in den Haushaltsansätzen bereitzustellen.
4. die weitere Planung der baulichen Umorganisation der Tiefgarage "Am Domhof" in der Form, dass die Zufahrt künftig ausschließlich über den Kurt-Hackenberg-Platz/Am Domhof und die Ausfahrt ausschließlich über die Trankgasse erfolgt. Planungsmittel werden in Höhe von 36.000 € kalkuliert. Die für die Planungsmaßnahme benötigten Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 1202, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen von Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0500; Umgestaltung Dionysoshof - Masterplan Hj. 2013 zur Verfügung; **für die**

Ausfahrt an der Trankgasse sind Alternativen zu einer zusätzlichen Ampelanlage zu finden.

5. dass der Bauabschnitt 3 aus dem Gesamtkonzept Domumgebung (Ausbildung eines Domsockels im Bereich des Verbindungsweges seitlich des Römisch-Germanischen-Museums) vorgezogen und zeitgleich mit der Bauphase 2 aus Bauabschnitt 1 erstellt wird. Entsprechende Finanzmittel in einer Größenordnung von 662.370 € stehen im Teilfinanzplan 1202, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen von Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0500; Umgestaltung Dionysoshof - Masterplan Hj. 2013/2014 zur Verfügung. Die Zustimmung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die noch zu erstellende Entwurfsplanung mit Kostenberechnung den oben genannten Kostenrahmen einhält;
6. die Freigabe von investiven Mitteln in Höhe von insgesamt 131.200 € im Teilfinanzplan 1202, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen von Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0500; Umgestaltung Dionysoshof - Masterplan Hj. 2013 zur Beauftragung der Planung der Maßnahmen Punkt 3. und Punkt 4.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.23 Genehmigung DE: Öffentliche Ausschreibung des Weihnachtsmarktes auf dem Rudolfplatz im Zeitraum 2014 - 2018
2918/2013**

Beschlussempfehlung:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergabe des zentralen Innenstadtplatzes Rudolfplatz zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes im Zeitraum 2014 – 2018 in einem transparenten, diskriminierungsfreien Wettbewerbsverfahren auszuschreiben.
- Die als Anlagen 1 - 3 beigefügten Ausschreibungsunterlagen mit den darin aufgeführten Mindestanforderungen (Bewertungsmatrix) an den Weihnachtsmarkt Rudolfplatz werden beschlossen.
- Die Aufteilung der Bewertungsmatrix in die Bereiche „Bewertung durch die Fachverwaltung“ und „Bewertung durch die Findungskommission“ und damit einhergehend auch die Modifizierung der Bewertungsmodalitäten (bei der „Bewertung durch die Fachverwaltung“ wird die „Bepunktung“ der Punkte. 1 – 5 der Bewertungsmatrix ausschließlich von der Fachverwaltung vorgenommen, bei der „Bewertung durch die Findungskommission“ bepunktet die gesamte Findungskommission die Punkte 6 – 13 der Bewertungsmatrix) wird beschlossen.
- Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales beschließt die Zusammensetzung einer Findungskommission durch jeweils vier Vertreterinnen/Vertreter der Ratsfraktionen und der Bezirksvertretung Innenstadt sowie einem Vertreter der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.24 Benennung eines Weges in Köln-Altstadt/Süd nach Jean Jülich 3116/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, den Weg, der vom Baugebiet Stollwerckhof (westlich der Gebäudedurchführung zur Bayenstraße) in westlicher Richtung bis zur Karl-Korn-Straße verläuft, in

Jean-Jülich-Weg

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

8.1 Bürgerstraße in Navigationsgeräte

Herr Graf erinnert an den beschlossenen Antrag vom 17.11.2011 und bittet um Sachstandsmitteilung:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Maßnahmen es zu erreichen ist, dass die Bürgerstraße in den handelsüblichen Navigationsgeräten nicht mehr als reguläre Durchfahrstraße angegeben wird (Beschilderung Anliegerstraße o.ä.).“

8.2 Vogelschutz am Eifelplatz

Frau Dr. Reimers fragt zum Ergebnis des Antrags „Vogelschutz am Eifelplatz“, beschlossen am 15.3.12, nachgefragt am 25.4.2013:

„Die Verwaltung wird aufgefordert zu veranlassen, dass die großen Scheibenflächen am Neubau Eifelplatz unverzüglich mit einem Vogelschutz zu versehen sind, falls dies noch nicht geschehen ist.“

8.3 Rechtsabbieger Am Leystapel

Frau Tillessen erinnert an den beschlossenen Antrag vom 22.09.2011 und bittet um Mitteilung des Prüfergebnisses:

„Die Verwaltung wird gebeten die Verkehrsführung der Parkspur für die Parkplätze hinter dem Maritim an der Rheinuferstraße „Am Leystapel“ zu überprüfen und Vorschläge für eine sicherere und übersichtlichere Führung zu machen. Ebenso sollte die Verkehrsführung für Fahrzeuge, die von der Straße Am Malzbüchel kommend auf der Straße Heumarkt links in die Unterführung Maritim abbiegen wollen (doppelter Linksabbieger), geändert werden.“

- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
 - 10 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 10.1 Fahrtrichtungsänderung am Klingelpütz
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
13.09.2012, TOP 10.9
1219/2013**
 - 10.2 Pilotversuch zur Sammlung von Alttextilien
2496/2013**
 - 10.3 Car-Sharing-Stationen der Firma Flinkster im öffentlichen Straßenland
2468/2013**
 - 10.4 Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 Baugesetzbuch (BauGB)
im ehemaligen Sanierungsgebiet Eigelstein
2557/2013**
 - 10.5 Nord-Süd-Stadtbahn, Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und
Chlodwigplatz; Mitteilung der Verwaltung aufgrund des Beschlusses
der BV 1 vom 06.06.2013
2556/2013**
- Frau Tillessen ist mit der Mitteilung nicht zufrieden. Die dargestellten Maßnahmen seien nicht geeignet, die Treppenabgänge vor dem Missbrauch als Müllablageplätze oder Toiletten und vor Vandalismus zu schützen. Die Verwaltung wird daher gebeten, die Ausführungsplanung der Bezirksvertretung vorzustellen.
- 10.6 Bauarbeiten in der Waisenhausgasse
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innen-
stadt vom 11.07.2013, TOP 8
2623/2013**
 - 10.7 Prälat-Otto-Müller-Platz AN/0616/2012
2701/2013**
 - 10.8 Ersatzneubau Brücke Deutzer Ring B 55 / Östliche Zubringerstraße A
559
hier: Mitteilung zum Stand der Planung und Umsetzung
2778/2013**

- 10.9** Anfrage der CDU - Fraktion in der Sitzung vom 06.06.2013 TOP 8.1
"Bestefabbrunnen" im Dau
2452/2013
- 10.10** Geschwindigkeitsüberwachung durch die Stadt Köln
Änderung der Verwaltungsvorschrift zu §48 Abs. 2 Ordnungsbehörden-
gesetz (OBG)
2886/2013
- 10.11** Erlass einer Rechtsverordnung zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonn-
tage 2014
2931/2013
- 10.12** Ziel- und Leistungsvereinbarung 2013 - Bürgerzentrum Alte Feuerwa-
che, Bürgerzentrum Deutz, Quäker Nachbarschaftsheim, Bürgerhaus
Stollwerck
2690/2013
- 10.13** Regenwasser Unterführung "Am Salzmagazin"
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
11.07.2013, TOP 5.14
2971/2013
- 10.14** Rasengleis in der Justinianstraße, Antrag der CDU-Fraktion der BV1,
AN/0619/2013
2347/2013
- 10.15** Ottoplatz in Köln-Deutz
2941/2013
- 10.16** Befristeter Auszug der Stadteilbibliothek Haus Balchem
2888/2013
- 10.17** Bebauungsplan
Arbeitstitel: Nördliche Severinstraße/Bezirksteilzentrum in Köln-
Altstadt/Süd
hier: Umstellung auf das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB
2905/2013

- 10.18** **Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 31.01.2013:**
hier: TOP 5.2 Konferenz Bahnbögen im Eigelstein-Viertel, Antrag SPD
AN/0089/2013
2908/2013
- 10.19** **Unfallhäufungsstelle Bonner Straße / Rolandstraße / Teutoburger Straße (Neustadt-Süd)**
hier: Nachfrage zu TOP 10.10 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 11.07.2013
2968/2013
- 10.20** **Gestaltung Bechergasse**
3103/2013
- 10.21** **Stadtverschönerungsprogramm 2012 für den Bezirk Innenstadt**
3207/2013

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1** **Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2** **Verwaltungsvorlagen**
- 3** **Mitteilungen der Verwaltung**
- 4** **Bericht aus den Beiräten**
 - 4.1** **Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**
 - 4.2** **Bericht aus dem Kunstbeirat**
- 5** **Verschiedenes**

Gez.
Hupke
Bezirksbürgermeister

Gez.
Droske
Geschäftsführer